

25.05.2008

Kleine Anfrage

Europaviertel

Bewohnerinnen und Bewohner des Europaviertels haben sich öffentlich über die mangelnde Infrastruktur ihres Wohnquartiers beklagt. In einem Schreiben an alle Fraktionen des Stadtparlamentes wurde diese Kritik konkretisiert. Bei einer gemeinsamen Begehung unserer Fraktion mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden einige Fragen aufgeworfen.

1. Wer ist der Privatinvestor der unbebauten Fläche zwischen Europaplatz und Evenaristrasse?
2. Welche Bebauung ist vorgesehen und wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?
3. Welche Planungen gibt es für die städtische Fläche zwischen Verlängerung Bratustrasse und der Wassersprudelanlage?
4. Wo sieht der Magistrat Möglichkeiten für die Errichtung eines Spiel/Bolzplatzes im Europaviertel?
5. Was ist aus den Plänen der Errichtung einer Kita im Europaviertel geworden?
6. Ist ein befestigter Fußweg zwischen Evenaristrasse und Europaplatz/Hauptbahnhof zu realisieren?
7. Wie ist der Stand der Planung für einen Supermarkt im Hauptbahnhof?

Rainer Keil
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter